

I N H A L T.

Achilleus, nach schlafloser nacht, schleift Hektors leib um Patroklos grab; doch Apollon verhütet entstellungen. Am zwölften tage befiehlt Zeus dem Achilleus durch Thetis, den leichnam zu erlassen; und dem Priamos durch Iris, dem Achilleus die lösung zu bringen. Priamos, durch ein zeichen gestärkt, kommt unter Hermes geleit, unbemerkt von den hüttern, zu Achilleus gezelt. Er erlangt den leichnam des sohns, nebst waffenstillstand zur bestattung, und kehrt unbemerkt nach Ilios zurück. Um Hektors todtenlager wehklage der gattin, der mutter, der Helena. Bestattung und gastmahl.

V I

Jezo

Eilter

Und

Wein

Allge

Sehns

Ach

Männ

Desse

Bald

Bald

Schw

Eos i

Schn

Und

Zog